

Frittligasse, 19. März 1935.

Lollo Lieb,

Ein Brief von dir! Welche Freude! Ja, der Montag in Qarau war ganz eingebettet in Erinnerungen an euch, die sich begegneten mit Marguerite's Erzählungen von der Hochzeit u. mit mehreren intensiven Gesprächen mit Trudi, die neben dem Vortrag von Eduard das Wichtige des Tages waren. Wie weit es mir gelungen ist, um ihr Verstehen zu werben, weiß ich nicht, aber in diesem Bemühen kamen wir einander sehr nahe.

Gestern abend hatte ich ein langes
Telephongespräch mit Gertrud. Vielleicht, dass
sie sich nach Ostern im Bergli erholen wird,
wenn sie es dann noch nötig hat.

Wie verheissungsvoll tönt uns das
Wort „Kurz“ in den Ohren! Wenn es nur schon
so weit wäre.

22. März

Und nun deine Karte von gestern!
Sollte da nicht Ruedi's Auto bereitgestellt
werden? Wir hoffen, dass ihr dann auch
noch ein wenig erholungsbedürftig seid.
Ruedi nimmt wie Sept. 3 Wochen Ferien. Wir
denken sehr an euch u. grüssen euch innig.
Gertr.